

[17665.] Für einen jungen Mann von 21 Jahren, Unterprimaner eines sächsischen Gymnasiums, wird zur Erlernung des Buchhandels eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in einer Universitätsstadt, gesucht. Offerten unter der Chiffre M. S. befördert Herr Otto Holze in Leipzig.

**Bermischte Anzeigen.**

[17666.] Leipzig, April 1879.

P. P.

Mit Gegenwärtigem gestatte mir Ihre schätzbare Aufmerksamkeit auf meine hier bestehende

**Lithographische Anstalt,**  
Lange Strasse Nr. 9,

zu lenken und zur Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten Ihrem werthen Wohlwollen zu empfehlen.

Als Specialität erlaube ich mir anzuführen die Herstellung von Illustrationen für wissenschaftliche Werke und Zeitschriften, als:

Architektur, Anatomie, Archäologie, Botanik, Physik, Mathematik, Geologie, Zoologie, medicinische u. mikroskopische Zeichnungen etc.

In Weiterem sind es:

Maschinen- und technische Abbildungen jeder Art, Musterblätter für Kunstgewerbe, Ornamentik, Karten, Pläne, Ansichten,

welchen ich meine specielle Thätigkeit widme, in allen Manieren der Lithographie, sowohl in Schwarz- als auch in Farbendruck.

Eine langjährige Thätigkeit für obige Fächer setzt mich in den Stand, Ihnen die vorzüglichste Ausführung aller vorkommenden Arbeiten zu den angemessen billigsten Preisen zusichern zu können.

Ihren schätzbaren Aufträgen entgegen-  
sehend, zeichne

hochachtend

C. Kirst.

**Braun'sche Photographien.**

[17667.]

Ich bin im Besitz einer großen Partie Photographien, Verlag v. Braun in Dornach, und wollen diejenigen Kunsthandlungen, die eventuell Käufer sind, mir ihre werthen Adressen einreichen.

Mein Borrath besteht in:

Handzeichnungen vom Louvre,  
Gemälde des Louvre, großes Format,  
Sculpturen des Louvre, gr. Format,  
Fresken des Vatican in Rom, gr. Format,

sämmtl. unaufgezogen,  
die ich mit 50 u. 60% vom Ladenpreis abgebe.  
Außerdem gebundene Album von:

Boucher, Fromentin, Meissonier. In Originalbd. à 25 M

Benny Glogau in Hamburg.

[17668.] Wer ist Verleger, resp. in welcher Zeitschrift ist erschienen, „M. von Buddenbrock, die drei Hölse“. Ein Roman, der in Esthland spielt. —?

Leipzig.

Rud. Hartmann.

**Wichtig für Verleger technischer, chemischer, industrieller und gewerblicher Werke. —**

[17669.]

Das seit dem Jahre 1877 in meinem Verlage erscheinende

**Patentblatt.**

Herausgegeben vom Kaiserl. Patentamt.  
Auflage 2000.

ist in den Kreisen der Groß-Industriellen, Techniker, Chemiker, Patentsucher etc. des In- und Auslandes verbreitet und eignet sich ganz besonders zur Ankündigung von Werken chemischen, technischen, industriellen und gewerblichen Inhalts.

**Insertionspreis:**

Für die einmal gespaltene Petitzeile 50 A.

Bei Wiederholungen bedeutende Ermäßigungen.

Literarische Inserate genießen einen Extra-Rabatt von 10 %.

Carl Heymann's Verlag  
in Berlin W., Mauerstraße 63, 64, 65.

**Die Zeitung „Post“**

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[17670.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

**Die „Post“**

berechnet 40 A pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-Handlung zugefandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

**Expedition der „Post“.**

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

**Achtung.**

[17671.]

Bei der Abrechnung bitten wir jede Verwechselung der beiden Firmen A. Hofmann & Co. und A. Hofmann Sep.-Conto (Verein f. deutsche Literatur) zu unterlassen, da beide streng getrennt buch. Facturen, wie das jedem Bande des Vereins vorgelegte Statut desselben, lassen bei geringster Aufmerksamkeit Verwechselung gar nicht zu.

Mit Achtung

Berlin. A. Hofmann & Co.,  
Verlagsbuchhdlg. und Bureau des Kladderadatsch.

**Für Verleger u. Sortimenten!**

[17672.]

Ramponirte Bücher, auch frühere Auflagen, die als neu unabsetzbar sind, kaufen wir einzeln oder in gröss. Partien baar.

Offerten gef. direct.

Paul Halm'sches Antiquariat  
in Wien I, Babenberger Strasse 1.

[17673.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundenen Verfahren

**die Autographische Presse**

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrendsten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beige druckt sind, gern zu Diensten.

Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

[17674.] Es empfiehlt sich den Herren Buchhändlern

die

**Berliner**

**Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,**  
Seherinnenschule des Lette-Vereins  
in Berlin S. W.,

Ritterstraße 47,

zur Anfertigung sämtlicher Druckerarbeiten zu zeitgemäßen, äußerst billigen Preisen.  
Calculationen erfolgen umgehend franco.

**Wer**

[17675.] ist Verleger von:

„Schadow, Polyclet“?

Hamburg.

Paul Jenichen.

**Verleger gesucht**

[17676.] für eine lieferungsweise zu erscheinende, mehrere tausend elegante Reimstrophen umfassende launige Orig.-Heldendichtung. Gef. Zuschriften unter K. P. # 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Rundschrift.**

[17677.]

Die seit 1½ Jahren in Vorbereitung befindliche und zu Anfang d. J. in Schulblättern bereits angekündigte neue gänzlich umgearbeitete Auflage kann wegen der vielen dabei zu überwindenden technischen Schwierigkeiten nicht mit Beginn des Sommer-Halbjahres, sondern voraussichtlich erst in einigen Monaten zur Ausgabe kommen. Wir bitten Sie, die Herren Lehrer bei Nachfrage hiervon in Kenntniss zu setzen, da wir nicht in der Lage sind, die vielen direct an uns ergehenden Anfragen einzeln zu beantworten.

F. Soennecken's Verlag  
in Bonn u. Leipzig.

**Gegen Schleuderei.**

[17678.]

Handlungen, welche unsern Verlag unter dem Ladenpreis ausbieten, liefern wir ebenso wenig, als solchen, welche Schleuderkonten ihre Bezüge vermitteln. Die einen wie die andern werden wir in diesem Blatt namhaft machen.

Bibliographisches Institut  
in Leipzig.